

Niederschrift

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Wegeausschusses der
Gemeinde Wohltorf am Dienstag, dem 26.02.2013 - Nr. 1/2013 - 19.30 Uhr in
Wohltorf (Thies'sches Haus, Alte Allee 1), krü**

Anwesend: **Vorsitzender Uwe Diezmann**
stellv. Vorsitzender Gerald Dürlich, zugleich als Protokollführer
Mitglied Wolfgang Drabner
Mitglied Gerd Iwersen
Mitglied Peter Karg
Mitglied Michael Kather
Mitglied Günter Nickel

Außerdem: Gemeindevertreterin Susanne Itzerott

Gäste: Herr Kuhlmann
Herr Lenz
Herr Schlupp

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Diezmann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass

- die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 13.02.2013 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- der Wegeausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

- Öffentlich:**
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
 3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)
 4. Einwendungen zur Niederschrift vom 21.11.2012 - Nr. 5/2012
 5. Bericht des Vorsitzenden
 6. Neubau Straßen Alter Knick und Auf der Hude
 7. Dringlichkeit Erschließung Kleine Koppel

8. Reitpfad über Bornbruch zur Lohe
9. Parkplätze zur Lohe
10. Winterschäden und Unterhaltungsmaßnahmen 2013
11. Waldstraße: Birken fällen im hinteren Teil
12. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)

Es besteht kein Anlass die Öffentlichkeit auszuschließen.

Zu TOP 4. Einwendungen zur Niederschrift vom 21.11.2012 - Nr. 5/2012

Es bestehen keine Einwendungen zur Niederschrift vom 21.11.2013, sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 5. Bericht des Vorsitzenden

Herr Diezmann berichtet, dass etliche Maßnahmen (Verbundpflaster Parkallee begradigt; Gehwegplatten Billtal begradigt usw.) erledigt worden sind. Weitere Maßnahmen (Fußweg Gutenbergstraße) konnten nicht erledigt werden, da der Wintereinbruch sie verhinderte. Werden aber in diesem Jahr erledigt, da sie schon in Auftrag gegeben worden sind.

Zu TOP 6. Neubau Straßen Alter Knick und Auf der Hude

Der Vorsitzende schildert die Situation und Verursachung der Straße „Alter Knick“ und „Auf der Hude“, sie ist den Anwesenden aber bekannt. Durch die Sperrung „Alter Knick“ wurde die Straße „Auf der Hude“ auch in starke Mitleidenschaft gezogen. Folglich musste auch diese Straße, nach notdürftiger Reparatur des „Alten Knick`s“, gesperrt werden. Für den Ausbau des „Alten Knick`s“ muss geklärt werden: ob dies eine Erschließung oder ein Ausbau ist. In beiden Fällen hat das die finanzielle Beteiligung der Anlieger zur Folge.

Die Ausschreibungen sollen zügig voran gehen. Als Vorgehensweise wird vorgeschlagen:

- Ausbau/Erschließung „Alter Knick“, und erst danach
- Ausbau/Erschließung/Reparatur „Auf der Hude“

Zu TOP 7. Dringlichkeit Erschließung Kleine Koppel

Die Erschließung mit Herstellung einer befestigten Fahrbahn behält nach wie vor ihre Dringlichkeit. Zur Zt.. ist der Weg durch eine Auflage von grobkörniger „Hochofenschlacke“ einigermaßen gut befahrbar. .

Zu TOP 8. Reitpfad über Bornbruch zur Lohe

Eine Besichtigung des „Bornbruch“ hat durch die Herren Diezmann und Dürlich im Herbst stattgefunden. Ein Vorschlag ist, im hinteren Teil einen Reitpfad parallel zum Wanderweg anzulegen. Die Reiter sollen an den Arbeiten / Kosten beteiligt werden. Im bewohnten Teil des Bornbruch stößt die Idee einer befestigten Reitspur auf Zweifel, ob dadurch die Erosion der Schotterdecke verringert werden könne. Ursache für die Löcher in der Fahrbahn seien Regen und die Autos der Anlieger, weniger die Hufe der Pferde.

Der Ausschuss will sich den Bornbruch ansehen, Ortstermin Mittwoch 6. März 17 Uhr.

(Herren Drabner, Dürlich, Diezmann, Karg, Iwersen)

Zu TOP 9. Parkplätze zur Lohe

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.02.2013 wurde einstimmig beschlossen, dass die GV gegen die Anlage eines Parkplatzes auf dem Acker gegenüber der Gasstation an der K 18 ist. In der letzten Zeit häufen sich die Klagen der Anwohner an der Ecke „Börnsener Weg“ – „Perlbergweg“ über ordnungswidriges Parken im Kurvenbereich.

Es hat ein Gespräch mit der Polizei stattgefunden, die dort zur Zt. keine besondere Gefahrenquelle sieht. Ursache für das zeitweise massierte Parken sind professionelle Hundebetreuer, die bis zu 10 Hunde (oder mehr) zum Auslauf auf der Lohe führen. Die geplante Freilaufzone für Hunde in diesem Teil der Lohe könnte noch mehr Verkehr zum Perlbergweg auslösen. Deshalb sollte die Gemeinde die Stiftung SH auffordern, diesen Bereich für Hundeführer nicht zusätzlich attraktiv zu machen.

Das Parken an der K 18 in Höhe des Reitstalles, teils auf dem Radweg, wurde mehrmals im WA diskutiert. Daran hat sich immer noch nichts geändert. Um gegen ordnungswidrig parkenden PKW vorzugehen, müsse eine konkrete Anzeige erfolgen, welcher die Polizei nachgehen könne.

Frau Itzerott berichtet, dass das E-Werk Sachsenwald eine Fläche im westlichen Bereich an der K 18 der Stiftung für die Einrichtung eines Parkplatzes zur Verfügung stellen wolle. Gespräche mit der Stiftung hätten stattgefunden, über ein Ergebnis ist i.M. nichts bekannt.

Zu TOP 10. Winterschäden und Unterhaltungsmaßnahmen 2013

Die Maßnahmen für 2013 sind bereits im Protokoll des WA vom 21.11.2012 aufgelistet. Zusätzlich kommen neue Asphalt Schäden an der „Alten Allee“ und am „Kirchberg“ dazu. Die Liste wird noch aktualisiert, die Schäden sollen im Jahr 2013 behoben werden.

Zu TOP 11. Waldstraße: Birken fällen im hinteren Teil

Diese Maßnahme ist bereits in vorigen Sitzungen des WA diskutiert wurde. Herr Drabner bietet sich an, diese Birken mit einem Hilfsmann zu fällen. Kosten sollten der Gemeinde für das Fällen nicht entstehen bei Überlassung der Holzmasse. Nur nach Beseitigung der Birken kann der Fußweg wieder hergestellt werden. Deren Wurzeln unter der Fahrbahn drohen die Asphaltdecke zu beschädigen.

Zu TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

- Das Fegen der Straßenrinnsteine durch eine Firma soll zweimal im Jahr erfolgen. (Frühjahr und Herbst) Es wäre sinnvoll, den Termin im „aktuell“ zu veröffentlichen um möglichst wenige Fahrzeuge auf der Straße stehen zu haben.
- Frühjahrsputz ist am 16.03.2013. Eine Gruppe sollte sich die Wanderwege zur Pflege vornehmen, diesmal den Weg Gutenbergstraße – Am Amelungsbach.
- Das 30 km-Schild „Alte Allee“ in Richtung Dorfteich sollte schon vor einiger Zeit näher an den Brink umgesetzt werden. – mit dem Ordnungsamt klären !
- Im „Birkenweg“ sollen nach der Oberflächenbehandlung im Jahr 2012 wieder Risse aufgetreten sein. – prüfen !
- Es sollen sich Gedanken gemacht werden nach häufigen Diskussionen, den „Bornbruch“ mittelfristig auszubauen, ebenso den Nachtigallen- und Libellenweg,

Der Vorsitzende, Uwe Diezmann, beendet um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

U.Diezmann
Vorsitzender

G. Dürlich
Protokollführer